

Pressemitteilung

2. März 2020

Vortrag im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus:

Einwanderungsland Baden-Württemberg – gestern und heute

Migration hat es in der Geschichte der Menschheit aus den unterschiedlichsten Gründen gegeben: Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Not und – dies kommt erst in jüngerer Zeit in den Blick – Umweltprobleme. Auch viele Menschen aus dem heutigen Baden-Württemberg sind vor allem im vorletzten Jahrhundert aus wirtschaftlicher Not ausgewandert. Inzwischen ist Deutschland und vor allem auch Baden-Württemberg ein Einwanderungsland: Fast ein Drittel der Menschen in Baden-Württemberg hat heute einen Migrationshintergrund. Migration und auch Integration haben den Südweststaat geprägt. Kaum einer kann das besser beurteilen als Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun, der am 20. März in der Stadtbücherei Ostfildern über das Thema „Einwanderungsland Baden-Württemberg – gestern und heute“ sprechen wird. In seinem Vortrag beleuchtet Meier-Braun nicht nur die baden-württembergische Einwanderungsgeschichte, die nach dem zweiten Weltkrieg mit der Beschäftigung der allerersten „Gastarbeiter“ auf den Bauernhöfen in Hohenlohe begonnen hat. Der Migrationsexperte beschäftigt sich auch mit der weltweiten Herausforderung, die durch die „neue Völkerwanderung“ entstanden ist, und mit den Zukunftsperspektiven von Migration und Integration. Zu dem Vortrag im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29. März, an denen sich Ostfildern in diesem Jahr erstmals beteiligt, laden der Freundeskreis Asyl Ostfildern und der Landesverband der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen gemeinsam ein. Die Stadtbücherei Ostfildern stellt die Räume zur Verfügung. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Zeit: 20. März 2020 um 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei Ostfildern, In den Anlagen 6, 73760 Ostfildern

Karl-Heinz Meier-Braun hat 40 Jahre als Journalist, Wissenschaftler, Redaktionsleiter und Integrationsbeauftragter des Südwestrundfunks die Entwicklung und Geschichte von den „Gastarbeitern“ bis zu den heutigen Integrationsbemühungen und Asylfragen kritisch begleitet, dokumentiert und kommentiert. Er ist Honorarprofessor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Als Mitglied im Bundesvorstand und Landesvorsitzender engagiert er sich in der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN). Im C.H. Beck Verlag hat er den Bestseller „Die 101 wichtigsten Fragen: Einwanderung und Asyl“ sowie das „Schwarzbuch Migration. Die dunkle Seite unserer Flüchtlingspolitik“ veröffentlicht. Gerade ist sein neues Buch (zusammen mit Prof. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung) im Silberburg Verlag erschienen: „Ein Koffer voll Hoffnung. Das Einwanderungsland Baden-Württemberg“.

Weitere Informationen unter www.meier-braun.de

Mehr zu den Veranstaltungen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Ostfildern siehe unter <https://www.ostfildern.de/integration.html>